

Inhalt

Einleitung	9
----------------------	---

A) Kultur der Digitalität

Zur Kultur der Digitalität Ein Interview von Wolfgang Beck mit Felix Stalder	21
---	----

No App, No Access Wie der Zugang zum Internet über gesellschaftliche Teilhabe entscheidet <i>Gesche Joost</i>	32
--	----

Zurück in die Zukunft der Künstlichen Intelligenz Elemente einer digitalen Anthropologie am Beispiel Spotifys <i>Jonathan Kropf</i>	50
---	----

Unterwegs zum <i>Hoffice</i> Verschmelzungstendenz von ‚Remote Working‘ und ‚Smart Home‘ – mit einem Plädoyer für ein neues Kapitel Digitaler Anthropologie <i>Wolfgang M. Schröder</i>	72
---	----

Die Bilder der Stadt Zum Zusammenhang von analogen und virtuellen Orten aus praktisch-theologischer Perspektive <i>Christian Henkel</i>	89
--	----

Dating mit Algorithmen Rechnerbasierte Modelle der Partner*innenwahl in plattformbasierten Gesellschaften <i>Ramón Reichert</i>	108
--	-----

B) Theologisch-anthropologische Erkundungen

Digitalisierung und Vulnerabilität Ein Blickwechsel <i>Klaas Huizing</i>	135
Zur Macht der Bilder Theologische Anthropologie im Kontext digitaler Bildkulturen <i>Viera Pirker</i>	155
Zu routiniert für Gott? Transformationsstress digitaler Zeitverhältnisse <i>Michael Schüßler</i>	180
Das Geschöpf im Netz: Auf der Suche nach dem digitalen Selbst Ansätze einer theologischen Anthropologie im Zeitalter der Digitalität <i>Andreas Büsch</i>	200
Eingebundene Freiheit und Gott Anthropologische und theologische Überlegungen zur Tiefen-Mediatisierung <i>Christina Costanza</i>	216
Mysterium Humanum als ‚Rocket Science‘ für das 21. Jahrhundert Artificial Intelligence und (theologische) Anthropologie . . . <i>Judith Klaiiber</i>	234

C) Ekklesial-sozialförmige Einordnungen

Religiöse Sozialisation von Jugendlichen in mediatisierter Welt
Ausgangsfragen und Zielsetzungen 257
Ilona Nord

Von der Möglichkeit zur Selbstverständlichkeit
Überlegungen zu einer Ekklesiologie der Digitalität 281
Thomas Schlag

Digitale Konnektivitäten als christliche Sozialform?
Von brüchigen Stabilitätsversprechen zu rhizomatisch-ekklesialen
Szenen 302
Wolfgang Beck

Deus pars ludi est (Ist Gott Teil des Spiels)?
Quaestio: Gewährt die Virtualität von Computerspielen Raum
für göttliche Präsenz? 319
Stefan Piasecki

D) Die Rede von Gott im digitalen Umfeld

Versprechen der Digitalisierung und Verheißungen Gottes
Markierungen und Übergänge 347
Joachim Valentin

Deus sive Big Data
Von Allmachts- und Unsterblichkeitsfantasien
angesichts des Netzes 368
Bernd Trocholepczy und Klara Pišonić

Christus und seine Medienkörper
Religiöse Kommunikation im digitalen Zeitalter 388
Christian Danz

Virtualität, das durchlässige Selbst und die Zukunft
der Religion 407
Jonas Kurlberg

Begriffe zwischen Imagination und Begehren Sakramentales Denken im Paradigma der Digitalität	427
<i>Annette Langner-Pitschmann</i>	

E) Medienethische Einordnungen

Medienethik und Digitalität Öffentlichkeit und Meinungsfreiheit im technischen Kontext	447
<i>Alexander Filipović</i>	
Digitalisierung als ethischer Anlass Zu den Grenzen einer Ethik für Maschinen	464
<i>Matthias Rath</i>	
Eine philosophische Anthropologie für eine post-digitale Theologie	480
<i>Charles Ess</i>	
Zukunft der Arbeit in Zeiten von Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz	498
<i>Doris Aschenbrenner</i>	
Autor*innen des Kompendiums	519